

## Siemens modernisiert Industriekraftwerk von BASF in Deutschland mit Kernkomponenten

- **Gasturbine eines anderen Herstellers wird durch SGT-800 ersetzt**
- **SIESTART-Batteriespeicherlösung für Schwarzstartfähigkeit**
- **Maßgeschneiderte Lösung erfordert umfassende Engineering-Kompetenz**

Siemens hat von der BASF Schwarzheide GmbH, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der BASF SE, den Auftrag erhalten, das Industriekraftwerk am Standort Schwarzheide in der Lausitz mit Kernkomponenten zu modernisieren. Das sogenannte „Brownfield Exchange“-Projekt umfasst den Austausch einer Gasturbine eines anderen Herstellers durch eine neue hocheffiziente Industriegasturbine von Siemens sowie den Service für diese Maschine über 15 Jahre. Hinzu kommt die Installation einer SIESTART-Batteriespeicherlösung, die das Anfahren des gesamten Kraftwerks unabhängig von der externen Stromversorgung ermöglicht.

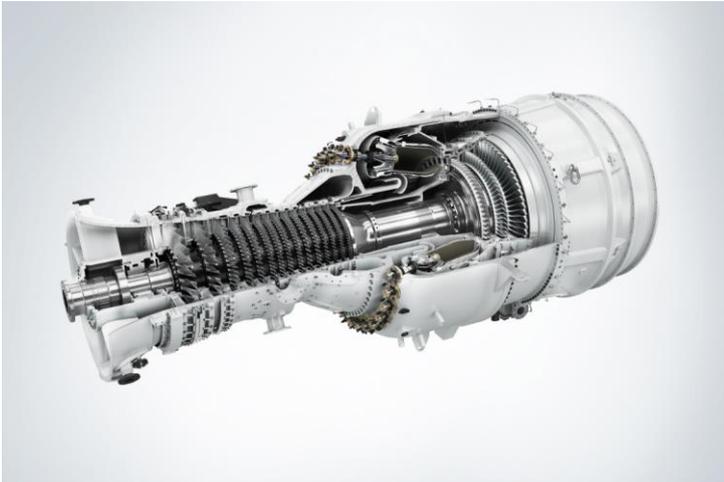
Das Gas- und Dampfturbinen(GuD)-Kraftwerk der BASF in Schwarzheide ging 1994 in Betrieb. Kern der Anlage sind zwei Industriegasturbinen eines anderen Herstellers sowie zwei Industriedampfturbinen von Siemens. Neben Strom liefert die Anlage vor allem den für die Produktionsanlagen des Standortes benötigten Prozessdampf. Im Rahmen der Kraftwerksmodernisierung wird Siemens eine der beiden bestehenden Industriegasturbinen durch eine SGT-800-Gasturbine mit einer Leistung von 57 Megawatt (MW) ersetzen. Durch den deutlich höheren Wirkungsgrad der neuen Gasturbine wird für die Produktion der gleichen Strommenge weniger Erdgas benötigt. Dadurch sinken Brennstoffkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen.

„Wir freuen uns darüber, dass BASF bei diesem Brownfield Exchange Projekt auf Siemens vertraut“, sagt Thorbjörn Fors, CEO der Business Unit Service Distributed Generation and Oil & Gas bei Siemens Gas and Power. „Die Einpassung der neuen Gasturbine in die bestehende Anlage und die übrigen notwendigen Umbaumaßnahmen erfordern eine komplexe individuelle Planung und hohe Engineering-Kompetenzen. Siemens verfügt als einer der wenigen Anbieter am Markt über alle notwendigen Fertigungs- und Engineering-Kompetenzen, um derart anspruchsvolle Projekte zuverlässig umzusetzen.“

„Wir freuen uns, bei der Modernisierung unseres Gas- und Dampfturbinenkraftwerks mit Siemens zusammenzuarbeiten. Damit setzen wir eine langjährige Partnerschaft fort“, sagt Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH.

Für die SIESTART-Lösung liefert Fluence Energy, ein Gemeinschaftsunternehmen von Siemens and AES, ein Batteriespeichersystem. Dieses stellt sicher, dass das Kraftwerk jederzeit unabhängig von einer externen Stromversorgung gestartet werden kann. Diese sogenannte Schwarzstartfähigkeit erlaubt es BASF jederzeit das Kraftwerk anfahren und dadurch Strom und Prozessdampf produzieren zu können.

Stromerzeuger sind heute mehr als je zuvor auf eine maximale Verfügbarkeit ihrer Kraftwerke angewiesen. Neben der Notwendigkeit der Schwarzstartfähigkeit müssen sie schnell auf eine schwankende Stromnachfrage reagieren können. Notfalls müssen sie auch auf einen Inselbetrieb umstellen können, um eine unabhängige Stromversorgung sicherzustellen. Während moderne GuD-Anlagen bereits hohe Lastwechsel in nur wenigen Minuten bewältigen können, erfordern schwankende Einspeisungen erneuerbarer Energien und unvorhergesehene Ereignisse noch kürzere Reaktionszeiten. Diese Bedingungen zu erfüllen und gleichzeitig Emissionen und Kosten zu reduzieren, ist eine große Herausforderung. SIESTART-Hybridlösungen können als hervorragende Absicherung für eine sofortige Stromversorgung auf Knopfdruck dienen und helfen so dabei, die Zuverlässigkeit der Stromversorgung signifikant zu verbessern.



### **Industriegasturbine SGT-800**

Eine SGT-800-Industriegasturbine von Siemens mit einer Leistung von 57 Megawatt wird dank ihrer hohen Effizienz im BASF-Kraftwerk Schwarzheide für niedrige Brennstoffkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen sorgen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2019050273GPDE](http://www.siemens.com/press/PR2019050273GPDE)

Weitere Informationen zu Siemens Gas and Power finden Sie unter

[www.siemens.com/energy](http://www.siemens.com/energy)

Weitere Informationen zur Gasturbine SGT-800 unter

<https://new.siemens.com/global/en/products/energy/power-generation/gas-turbines/sqt-800.html> (englisch)

Weitere Informationen zu SIESTART-Lösungen unter

<https://new.siemens.com/global/en/products/energy/power-generation/power-plants/siestart-hybrid-solutions.html> (englisch)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Susanne Weißmann

Tel.: +49 9131 17-37750; E-Mail: [susanne.weissmann@siemens.com](mailto:susanne.weissmann@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_energy](https://www.twitter.com/siemens_energy)

**Siemens Gas and Power (GP)** ist globaler Vorreiter im Energiebereich und adressiert gemeinsam mit seinen Kunden die sich weiter entwickelnden Anforderungen von Industrie und Gesellschaft. GP deckt ein breites Spektrum von Kompetenzen über die vollständige Energiewertschöpfungskette ab und bietet ein umfassendes Portfolio für Energieversorger, unabhängige Stromerzeuger, Betreiber von Übertragungsnetzen sowie die Öl- und Gasindustrie. Mit seinen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen adressiert Siemens Gas and Power die Gewinnung, Verarbeitung und den Transport von Öl und Gas sowie die Stromerzeugung in zentralen und dezentralen Wärmekraftwerken und die Stromübertragung. Siemens Gas and Power hat seinen Sitz in Houston, USA. Mit über 64.000 Mitarbeitern ist GP in mehr als 80 Ländern weltweit vertreten und behauptet sich seit über 150 Jahren erfolgreich als Technologieführer für die Energiesysteme von heute und morgen.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).